

Muster Socke stricken

Wer zum ersten Mal Socken mit Mustern stricken möchte, sollte sich erstmal ein paar Mustersocken ohne Größenangaben stricken, damit man einen Überblick bekommt, wie das Muster auf den Socken wirkt. Außerdem sollte man für den Anfang darauf verzichten, die Ferse und die Spitze in dem Muster zu stricken.

Als Beispiel nehmen wir mal eine Socke, für die man 40 Maschen anschlägt. Diese 40 Maschen verteilt man dann zu je 10 Maschen auf vier Stricknadeln. Dann braucht man noch eine fünfte Stricknadel, mit der man arbeitet. Diesen Anschlag macht man mit der Wolle, die man sich als Grundfarbe ausgesucht hat, und strickt die ersten Runden.

Bei den verschiedenen Sockentypen, die es gibt, gibt es auch welche bei denen man den ganzen Beinling mit dem Struktur-Muster des Bündchens strickt, aber auch Socken bei denen nur ein kurzes Bündchen von wenigen Runden oder sogar gar kein Bündchen gestrickt wird. Die erste Mustersocke macht man am besten mit einem kurzen Bündchen. Dafür strickt man dann diese 40 Maschen 5 – 6 Runden mit re./li.. Das Muster was man auf die Socke aufbringen möchte sollte passend über 40 und 20 Maschen zu stricken gehen. Dann strickt man mit den Farben oder auch der Struktur weiter die man sich ausgesucht hat. Wenn man den Knöchel erreicht hat, strickt man mit der Hälfte der Maschen, die Ferse in der Grundfarbe.

Durch die verschiedenen Fersenarten und die Maschenabnahmen ist es gerade für Anfänger sehr schwer, hier das Muster passend einzuarbeiten. Danach macht man die Runden für den Fuß. Diese Runden arbeitet man wie bei dem Beinling, bis man auf die Höhe des kleinen Zehs kommt. Dann fangen die Abnahmen an. Damit man mit seinem Muster und den Abnahmen nicht durcheinander kommt, sollte man diese Spitze auch mit der Grundfarbe stricken. Fortgeschrittene können es aber schon im Muster versuchen. Wer alles im Muster stricken möchte, sollte erst die Spitze im Muster üben und dann die Ferse.